



MWO e.V. - Vereinsgeschichte

Projektentwicklung 2010

1. Projektgruppe

Gründung: Februar 2009
Anzahl: 10 Projektmitglieder
Standort: Offenburg
Wohnprojekt: Haus oder Häusergruppe mit Garten
Größe: 10 - ca. 14 Wohneinheiten
Konditionen: Miete oder Miete/Kauf gemischt
Wohnungen: 1- 5- Zi- Whg, barrierefrei, Gemeinschaftsraum,
anteilig sozialverträgliche Mieten
Organisation: basisdemokratische Selbstverwaltung

Grundlagen

- Respekt, Toleranz, gegenseitige Wertschätzung
- frei, gleichberechtigt, eigenverantwortlich und solidarisch
- soziale Grundeinstellung, niederschwelliges Hilfsangebot
- Loyalität zum geplanten Wohnprojekt u. Konzept
- Selbständigkeit und Autonomie des Einzelnen
- gute Nachbarschaft, soziales Netzwerk
- Freiwilligkeit, Flexibilität
- aktive Mitarbeit bei Planung und Umsetzung des Wohnprojektes
- generationenübergreifend, Entwicklung der Inklusion
- regelmäßige Supervision, zeitnahe Klärung von Konflikten (Mediation)

Vision/Konzept

Eine gemeinsame Vision trägt eine Gruppe, die Projektarbeit über viele Jahre und ist die Basis für die erfolgreiche Bildung einer funktionierenden Gemeinschaft.

Das Konzept wird kontinuierlich über die Jahre im Laufe der Projektentwicklung von der Projektgruppe erarbeitet. Jedes Projekt ist durch seine Entwicklungsgeschichte, seine Inhalte, Werte und Ziele entsprechend der vor Ort vorgefundenen Bedingungen einmalig und einzigartig. Es beinhaltet: die Vision, die Geschichte, die professionellen Arbeitsmethoden (transparente Geschäftsordnung,

Konsens, u.a.), Grundlagen (Verträge, Satzung, Hausordnung, u.a.), Werte, die professionelle Methode der Gemeinschaftsbildung und der Konfliktklärung (regelmäßige Supervision/Mediation) und die Ziele (z.B. Jahresziele und Langzeitziele im Sinne der Nachhaltigkeit).

Bewohnerstruktur

Alleinerziehende, Familien, Paare, eingetragene Lebenspartnerschaften, Frauen, Männer, Senioren, Menschen mit und ohne Behinderung, Singles, Menschen mit Migrationshintergrund
Altersstruktur: 0 – 100 Jahre

Rechtsform

eingetragener Verein seit 2010
Mehrgenerationen-Wohnprojekt-Offenburg e.V.
Kurzform: MWO e.V.

Realisierungsmöglichkeiten

Die Projektgruppe ist sozial durchmischt. Ziel: Miet- oder Miet-/Kauf- Wohnprojekt

- in Zusammenarbeit mit der Stadt Offenburg
- mit Baugenossenschaft, städtischer Wohnungsbaugesellschaft
- Investor, Sponsor, Stiftung

Projektentwicklung 2011

Kurznotizen

- Winter 2010/11: MWO ist Teilnehmer im Forum: www.mein-eurodistrikt.eu
- Winter 2010/11: MWO nimmt teil am DM-Wettbewerb: www.ideen-initiative-zukunft.de
- Winter 2010/11: MWO ist Teilnehmer beim Wettbewerb des Landratsamtes:
"Soziales Miteinander"

Mehrere Kernthemen haben sich unter anderem im Laufe des Jahres 2011 im Rahmen der Projektentwicklung und-verwirklichung eines Miet- oder Miet/Kauf-Projektes heraus kristallisiert: Jedes Wohnprojekt hat seine ganz spezielle soziale Durchmischung und seinen ganz individuellen Wohnraumbedarf. So hat jede Projektgruppe einen bestimmten Bedarf an Wohnraum im kleinen, mittleren und großen Bereich. Daraus ergibt sich leider, dass eine Wohngruppe meistens das sogenannte "Tagesgeschäft" von Bauunternehmern nicht bedienen kann. Hier ist es sehr hilfreich mit Investoren, Bauträgern und lokalen Baugenossenschaften ins Gespräch zu kommen, bevor die Planung feststeht, bzw. ist es sehr wertvoll, wenn die jeweilige Projektgruppe von Anfang an in die Planung mit einbezogen wird.

Der MWO e.V. ist seit September 2011 in Gesprächen mit der Wohnbau Offenburg zu einem geplanten Mehrgenerationen-Wohnhaus in der Stegermattstraße. In der Gemeinderatssitzung vom 25.07.11 wurde beschlossen, dass in der Stegermattstraße ein Mehrgenerationen-Wohnhaus entstehen wird. Der Bau dieses Mietshauses wurde in der Gemeinderatssitzung vom 19.12.11 bestätigt. Der MWO e.V. steht im Dialog mit der Wohnbau Offenburg.

Jede Wohngruppe ist sozial durchmischt. Daraus ergibt sich der Bedarf an einer (anteilig) möglichst sozial verträglichen Miete, damit alle Mitglieder am Projekt teilnehmen können. Sozial schwache Mitglieder bedürfen der sozialen Unterstützung. An diesem Thema arbeiten wir unter anderem 2012.

Da es zur Zeit keinen uns bekannten Gebäudeleerstand in Offenburg im passenden Größenbereich für eine Wohngruppe gibt, ergibt sich die Notwendigkeit eines Neubaus für ein derartiges

Wohnprojekt. Der Verein ist auf der Suche nach Investoren und Bauträgern, die interessiert sind, ein derartiges zukunftsweisendes soziales Wohnprojekt zu unterstützen, zu fördern und zu verwirklichen. Wir sehen in der gemeinschaftlichen generationsübergreifenden Wohnform eine wertvolle Antwort auf die Herausforderungen des demographischen und rasanten gesellschaftlichen Wandels unter dem Aspekt der vielfältigen sozialen und finanziellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Übers Jahr hat der Verein zu den fachspezifischen Themen mit entsprechenden Vertretern der Stadtverwaltung Offenburg Gespräche geführt. Eine Zielsetzung ist die langfristige natürliche Integration dieser sozialen Wohn- und Projektform in die Stadtplanung und Stadtentwicklung der Stadt Offenburg. Im September gab es den ersten "Runden Tisch" zum Thema "Neue Wohnformen- Neue Bauformen" in Kooperation mit dem Seniorenbüro Offenburg unter dem Aspekt des bürgerschaftlichen ehrenamtlichen Engagements. Die Zielsetzung ist, eine gemeinsame Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Wohnprojekten, Bauträgern, Investoren und der Stadtverwaltung der Stadt Offenburg zu schaffen.

Der MWO e.V. arbeitet als Pionier in Offenburg auf dem Gebiet des "Gemeinschaftlichen Wohnens im generationsübergreifenden Bereich" in der angestrebten Größenordnung von ca. 10- 14 Wohneinheiten pro Wohnprojekt. Ein weiteres Resultat der oben genannten Kooperative in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro Offenburg ist eine große Info-Veranstaltung am 05.05.2012 zum Thema "Neue Wohnformen", 18 Uhr im SFZ-Innenstadt im Bürgerpark.

Gastreferentin: Frau Prof. Dr. Kricheldorf von der Katholischen Hochschule Freiburg

Am 19.11.11 nahm der MWO e.V. teil an der Tagung der Katholischen Hochschule Freiburg, die in Kooperation mit den Freiburger Wohnprojekten zum Thema "Neue Wohnformen" entwickelt wurde. Sehr interessant waren die Workshops zu den speziellen Themen der Wohngruppen und der Austausch mit deren Mitgliedern. Sehr aufschlussreich ist die Tatsache, dass die Themen und Herausforderungen der Projektgruppen auf dem Weg zur Verwirklichung oft sehr ähnlich bis identisch sind.

Der MWO e.V. ist Mitglied im fgw-e.V. (Forum für Gemeinschaftliches Wohnen): www.fgw-ev.de

2012 nimmt der Verein teil an der Initiative "Ideen-Initiative-Zukunft" des DM-Marktes in Zusammenarbeit mit der UNESCO: www.ideen-initiative-zukunft.de

Die Bürgerinitiative arbeitet ehrenamtlich und nachhaltig. Zur Verwirklichung eines konkreten Wohnprojektes bedarf es einer klaren Vision und kontinuierlicher Arbeit auf allen Ebenen. Insofern wird das Jahr 2012 viel Neues bringen auf dem Weg der möglichst baldigen Verwirklichung eines ersten beispielhaften, modellhaften Wohnprojektes in und für Offenburg mit der langfristigen Zielsetzung, viele Folgeprojekte zu inspirieren, anzuregen und erfolgreich umzusetzen.

Projektentwicklung 2012

Der MWO e.V. ist seit 3 1/2 Jahren in Offenburg initiativ tätig mit dem Thema der Entwicklung der "Neuen Wohnformen" im generationsübergreifenden Bereich. Der Verein arbeitet ehrenamtlich an der Zielsetzung, interessierten Bürgern ein aufeinander bezogenes gemeinschaftliches Wohnen und Leben im Stadtquartier (soziale, nachbarschaftliche Netzwerke) in gemeinschaftlichen Wohnprojekten zu ermöglichen. Diese Wohnform erachtet der Verein als eine sehr wertvolle zukunftsweisende Antwort auf die Herausforderungen des rasanten gesellschaftlichen Wandels im Sinne des "Demographischen Wandels". Der Verein arbeitet auf vielen Ebenen, um dieses Modell zu entwickeln, zu kommunizieren, zu informieren, um interessierte Bürger aller Altersstufen in das

Modell einzubinden. In der Realisierung derartiger Wohnprojekte sieht der Verein einen nachhaltigen wertvollen Ansatz, um bürgerschaftlich selbstbestimmt und eigenverantwortlich ein Leben im sozialen Verbund zu gestalten und zu führen.

Vorankündigung/Einladung

Veranstaltung am 05.05.2012 zum Thema "Neue Wohnformen" im Sinne des "Gemeinschaftlichen Wohnens"

Für den Vortrag zum Thema: "Zwischen Autonomie und Verbundenheit- Neue Wohnformen für alt und jung" konnten wir Frau Prof. Dr. phil. Cornelia Kricheldorf (Prorektorin, Leiterin des Instituts für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung (IAF), Katholische Hochschule für Sozialwesen, Freiburg) gewinnen. Diese Veranstaltung entstand in der Kooperation zweier Offenburger Vereine, die sich für die Entwicklung "Gemeinschaftlicher Wohnformen" einsetzen und in Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Offenburg.

Mit der Veranstaltung wollen wir:

- den Sinn und die Bedeutung gemeinschaftlichen Wohnens in der Zeit des gesellschaftlichen Wandels vermitteln
- diese Wohnform als Alternative einer Bewältigung aus bürgerschaftlichen Engagements heraus darstellen
- "Gemeinschaftliches Wohnen" im Seniorenbereich und im Mehrgenerationenbereich als nachhaltig wirksames Zukunftsmodell verständlich machen

Vortrag Frau Prof. Dr. Kricheldorf, 05.05.2012 → siehe Link Infos

Wohnprojekte 2012

Der MWO e.V. arbeitet zur Zeit an der Verwirklichung von 2 Wohnprojekten in Offenburg.

1. Projekt

Die Wohnbau Offenburg wird in Offenburg in der Stegermattstraße ein Mehrgenerationen-Wohnhaus bauen. Dem Verein liegt ein Wohnungsangebot der Wohnbau Offenburg für die Wohnungen in diesem geplanten Gebäude vor. Der MWO e.V. befindet sich im Gespräch mit der Wohnbau Offenburg.

2. Projekt

Eine Projektgruppe des MWO e.V. strebt als Baugruppe oder mit einem Investor die Realisierung eines Mehrgenerationen-Wohnprojektes in Offenburg auf dem Areal "Seitenpfaden" an.

Eckdaten

Gemischtes Projekt (Eigentum und Miete) 10- 14 Wohneinheiten
Großzügiger gemeinschaftlicher und privater Außenbereich
Angestrebte zentrale Lage im Wohnquartier
Gemeinschaftsraum
Laubengang, barrierefrei, inklusiv
generationsübergreifend, sozial durchmischt

Veranstaltungshinweis

Infobörse der Stadtbau Offenburg zum Thema Baugruppen: 12.09.12, 18 Uhr, VHS-Saal 102
Der MWO e.V. und Mitglieder der Projektgruppe "Seitenpfaden" sind auf der Infobörse mit einem Info-Stand vertreten.

Ausflug

Heidelberg, Wohnprojekt Prisma

Am 22.09.2012 fährt eine Gruppe des MWO e.V. nach Heidelberg, um im Rahmen einer bundesweiten fgw-Aktion das Wohnprojekt Prisma zu besuchen.

Workshop

Am 20.10.12 nehmen Vertreter des Vereins in Karlsruhe in der DM-Zentrale an einem Workshop von "Ideen-Initiative-Zukunft" teil.

Themen

- Projektarbeit und "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE)
- Spenden und Sponsoring
- Öffentlichkeitsarbeit
- ausgewählte BNE-Themen

Veranstaltungshinweis

Solidarität und Generationsübergreifendes Wohnen

Diskussionsveranstaltung

19. November 2012, 17-19 Uhr

Hotel du Departement, Place du Quartier Blanc, Strasbourg

Programm 19.11.2012 → siehe Link Infos

Veranstaltung

Bürgerengagement warum ? Benevolat associatif pourquoi ?

Deutsch-französisches Treffen zum Thema bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt am 29.11.12, 18-20 Uhr, Diakonie Kork

Projektentwicklung 2013

Fachtagung

Freitag, 15. März 2013 von 9:30- 17:00 Uhr im Alten Rathaus Hannover

Das Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. (www.fgw-ev.de), Bundesvereinigung, die Stiftung Trias, der Wohnbund e.V., die Beginenstiftung Tübingen sowie die Landeshauptstadt und die Region Hannover veranstalten eine bundesweite Fachtagung zu dem Thema:

WOHNEN MIT ZUKUNFT

- in neuen Wohnformen und lebendiger Nachbarschaft
- in Stadt und Land
- für Menschen mit Unterstützungsbedarf
- mit Gewinn für Kommunen und Wohnungswirtschaft

Forum → siehe Link Infos

MWO-Projektgruppen

1. Projektgruppe "Mehrgenerationen-Wohnprojekt am Bürgerpark"

Kooperation Stadt-Wohnbau-MWO

Am 16.07.2013 haben die Stadt Offenburg, die Wohnbau Offenburg und die MWO-Projektgruppe im Rahmen einer feierlichen Grundsteinlegung einen Kooperationsvertrag für ein erstes Mehrgenerationen-Wohnprojekt in und für Offenburg unterzeichnet.

Das Wohnprojekt wird im Sommer 2014 bezugsfertig sein. Es wird Offenburg als Impuls für weitere Mehrgenerationen-Wohnprojekt dienen.

Das Wohnprojekt hat 17 Wohneinheiten und einen Gemeinschaftsraum.

Kooperation Lebenshilfe-MWO

Die beiden Vereine Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V. und MWO e.V. haben am 29.10.2013 eine Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Förderung und Umsetzung der Inklusion in Wohnprojekten abgeschlossen.

Lebenshilfe Offenburg: www.lebenshilfe-offenburg.de

2. Projektgruppe "Seitenpfaden"

Die Projektgruppe arbeitet an der Verwirklichung eines Mehrgenerationen-Wohnprojektes auf dem Areal Seitenpfaden, auf dem voraussichtlich ab 2015 ein völlig neues Wohnquartier in Offenburg entstehen wird. Die Projektgruppe setzt sich dafür ein, dass die "Neuen Wohnformen" in Form eines Mehrgenerationen-Wohnprojektes in das geplante Stadtquartier integriert werden und vertreten sein werden. Die Projektgruppe ist in Gesprächen mit Ankerhaltern und Bauträgern.

Kooperation A2MG- MWO

Der Strasbourger Verein A2MG (Association Agir Multigenerationnel) und der MWO e.V. haben eine länderübergreifende Kooperation zur Entwicklung gemeinsamer Aktivitäten und Projekte initiiert.

Infos A2MG: denny@duor.eu.

A2MG → [siehe Link Infos](#)

1. Initiative

Beide Vereine werden sind am 4. Mai 2013 in Strasbourg bei der Veranstaltung Strasbourg & Communité Urbaine, la ville solidaire vertreten. Infos: www.strasbourg.eu.

2. Initiative

Beide Vereine planen für 2014 in Kooperation mit der Gemeinde Willstätt (www.willstaett.de) eine erste Info-Veranstaltung zum Thema "Neue Wohnformen". Die Gemeinde Willstätt hat ab 2015 die Möglichkeit in zentraler Lage mehrere Gebäude im Sinne der "Neuen Wohnformen" neu zu überplanen und zu gestalten. Die Gemeinde möchte vorausschauend und nachhaltig den Herausforderungen des Demographische Wandels begegnen und die Wohn- und Lebensqualität des Ortes und seiner Bürgerschaft entwickeln und stärken.

Projektentwicklung 2014

Der MWO begleitet 2 Projektgruppen auf dem Weg der Projektrealisierung:

1. Projektgruppe "Mehrgenerationen-Wohnprojekt am Bürgerpark"

Das Wohnprojekt ist zum 1. September 2014 bezugsfertig.

2. Projektgruppe "Seitenpfaden"

Die Projektgruppe plant ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt auf dem Areal Seitenpfaden (Miete + Eigentum). Infos: licht-und-blick(at)web(dot)de

Veranstungshinweis Gemeinde Willstätt

Die Gemeinde Willstätt führt zusammen mit der "Association Agir Multigenerationnel" und dem Verein "Mehrgenerationen-Wohnprojekt-Offenburg" zum Thema "Neue Wohnformen" ein grenzüberschreitendes Mikroprojekt durch, das vom Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau gefördert wird.

La commune de Willstätt, conduit, en collaboration avec "l'Association Agir Multigenerationnel" et le "Mehrgenerationen-Wohnprojekt-Offenburg" un micro-projet intitulé "Nouveaux modes d'habitat intergénérationnels".

1) 25.- 30.06.2014, Ausstellung des fgw-ev (Forum für gemeinschaftliches Wohnen), Titel: "Neue Wohnformen: Zusammen planen- gemeinsam wohnen" im Foyer der Hanauerlandhalle, Hornisgrindestraße 4, 77731 Willstätt; Öffnungszeiten der Ausstellung: Mo, Mi und Fr 10-12 Uhr und 15-17 Uhr; Do 10-12 Uhr und 15-18:30 Uhr

Pendant la semaine du 25 au 30 juin 2014, une exposition du fgw-ev sur le thème "Reinventer son habitat: concevoir le vivre ensemble" sera ouverte aux habitants et à toute personne intéressée au Foyer de la Hanauerlandhalle, 4 Hornisgrindestraße, à Willstätt. L'exposition sera ouverte les mercredi, vendredi et lundi de 10h00 à 12h00 et de 15h00 à 17h00 et le jeudi de 10h00 à 12h00 et de 15h00 à 18h30.

Die Ausstellung des FORUMs Gemeinschaftliches Wohnen e.V. zeigt die Möglichkeiten und die Bandbreite gemeinschaftlicher Wohnprojekte anhand von Beispielen aus ganz Deutschland auf. Weitere Informationen im Internet unter: www.fgw-ev.de.

L'exposition, du FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. rassemble de nombreux exemples d'habitats conçus et réalisés collectivement dans toute l'Allemagne. Vous trouvez d'autres informations sur le site: www.fgw-ev.de

2) Info-Abend mit geladenen Gästen: Montag, 30.06.2014, 19 Uhr, Foyer der Hanauerlandhalle Willstätt, Hornisgrindestraße 4

Frau Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, Prorektorin und Institutsleiterin IAF bei der Katholischen Hochschule Freiburg hält einen Vortrag mit dem Titel "Neues Leben und Wohnen im Quartier" Soiree d'information-debat: lundi 30.06.2014 à 19h00 au Foyer de la Hanauerlandhalle à Willstätt, 4 Hornisgrindestraße

Nous aurons l'occasion d'entendre le Prof. Cornelia Kricheldorf, Vice-Recteur et directrice de l'institut de recherche de l'Université Catholique de Freiburg sur le thème: "Reinventer une manière de vivre et d'habiter dans son quartier".

Die Veranstaltungen werden gefördert durch:

- EU: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Slogan: Cofinance par l'EU: Fonds européen de développement régional (FEDER); Von der EU kofinanziert: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- Interreg Oberrhein/Rhin Supérieur, Slogan: Depasser les frontières, projet après projet; Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt.
- Eurodistrikt Straßbourg-Ortenau

Vortrag Frau Prof. Dr. Kricheldorf → siehe Link Infos

Pilotprojekt "Mehrgenerationen-Wohnprojekt am Bürgerpark"

Am 17.10.2014 feiert die Hausgemeinschaft mit den Kooperationspartnern Stadt und Wohnbau Offenburg, Helfern und Wegbegleitern, Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn das Einzugs- und Begegnungsfest mit feierlicher Einweihung des Pilot-Wohnprojektes.

Projektentwicklung 2015

Veranstaltungshinweis

Die MWO-Projektgruppe "Lichtblick" lädt ein zu einer Infoveranstaltung zum geplanten Wohnprojekt (Miete und Eigentum) auf dem Areal Seitenpfaden. Die Projektgruppe sucht noch einige Mitbewohner aller Altersgruppen.

Projektentwicklung 2016

Mehrgenerationen-Wohnprojekt Lichtblick

Kontakt Daten MWO-Wohnprojekt:

E-Mail: licht-und-blick(at)web(dot)de oder MWO-ev(at)gmx(dot)de; Baugruppe: Kauf- und Mietprojekt; Ort: Offenburg, Areal Seitenpfaden; Baubeginn: Oktober 2016; Interessenten-Warteliste wird geführt

Fortbildungshinweis:

16. Juni 2016, vor Ort. Wie werden wir eine handlungsfähige Gruppe? Von der Idee zur aktiven Gemeinschaft. Anfrage über: www.fgw-ev.de

Grundbausteine Mehrgenerationen-Wohnprojekte (Stichworte)

Die Projektentwicklung besteht aus 2 Teilen:

1) Gebäude

Professionelle Projektentwicklung im Sinne der Neuen Wohnformen, barrierefrei

2) Gruppe

Professionelle Entwicklung im Sinne der Gemeinschaftsbildung

- a) Gemeinschaftsbildung: Professionelle Methode und Moderation
- b) Grundlagen: Geschichte, Konzept, Werte, Arbeitsmethoden, Inhalte, Leitfaden, Vision, Ziele
- c) Supervision: begleitend und regelmäßig
- d) Mediation: Klärung von Konflikten
- e) Selbstorganisation: basisdemokratisch, transparent, Konsens, herrschafts- und gewaltfrei
- f) Ziel: Solidargemeinschaft, inklusiv, nachhaltig

Infos

Infos fgw-ev „Rechtsformen für Wohnprojekte“, Bezug über: www.stiftung-trias.de

Infos ARGE (Arbeitsgemeinschaft Zeitgenössisches Bauen e.V., www.arge-sh.de),

Leitfaden für Gruppenwohnprojekte

Infos Gemeinschaftsbildung, Beispiel: www.gemeinschaftsbildung.com

Buchempfehlungen

- 1) Gemeinschaftsbildung, Der Weg zur authentischen Gemeinschaft, M. Scott Peck
- 2) Konsens, Handbuch zur gewaltfreien Entscheidungsfindung, Werkstatt für gewaltfreie Aktion, Baden (Hrsg.)
- 3) Systemisches Konsensieren, der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg, DANKE Verlag
- 4) Gewaltfreie Kommunikation, Eine Sprache des Lebens, Marshall B. Rosenberg, Junfermann Verlag
- 5) Neue Wohnformen, Eva Wonneberger, Springer Verlag VS

Projektentwicklung 2017

Fachtagung FORUM in Frankfurt 16./17.06.2017

Die Tagung besteht aus der Mitgliederversammlung, einem Fachvortrag zum Thema Grundstückserwerb für Projektgruppen und der Besuch von 2 Wohnprojekten in Frankfurt.
Homepage: www.fgw-ev.de

Projektgruppe Lichtblick

Die Mitglieder der Projektgruppe feiern im Juli 2017 Richtfest auf dem Areal Seitenpfaden und freuen sich schon auf das gemeinsame Wohnen und Leben.

Eurodistrikt Mikroprojekt Interreg 5

auf Initiative des Kooperationspartners A2MG in Strasbourg ist ein gemeinsames einjähriges

